

Wagen Nummer 12 - Inbetriebnahme 2013

Revision des 2. „Berner Wagens“ nach 16 Jahren Einsatz

Personenwagen B 4233

ex VZ C⁴ 33, ex BVZ B 2224

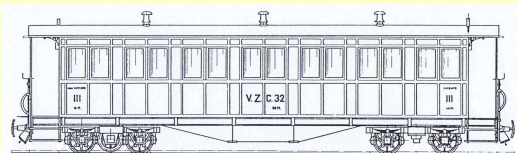
Werner Beer, Ruedi Tobler



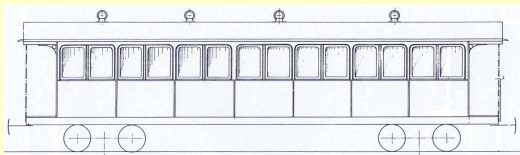
Erster Wieder-Einsatz des B 4233 (2. Wagen) am Lokjubiläum 2013

Die Geschichte des B 4233

1890 Ablieferung des Wagens von der Schweizerischen Industriegesellschaft SIG als Teil einer Serie von zehn Vierachs-Wagen an die Visp-Zermatt-Bahn Bahn VZ. Wagenbezeichnung C⁴ 33. 56 Sitze 3. Klasse (40 R, 16 NR), Gewicht ca. 10 t. Farbe rot.



1913 Neuer stabilerer Wagenkasten von der SIG. 2 schmale Fenster pro Abteil. 56 Sitze 3. Klasse (32 R, 24 NR).



1936 Einbau eines WC's anstelle einer Doppelsitzbank. 52 Plätze 3. Kl. (30 R, 22 NR), Wagengewicht 11,7 t.

1954 Neue Drehgestelle von der SWS (Schweizer Wagonsfabrik Schlieren). Wagengewicht 12 t.

1959 Umbezeichnung in B 2224 und Umklassierung in 2. Klasse.

1987 Verkauf an die DFB ohne Drehgestelle

1988 Kauf der Drehgestelle

1990 Revisionsbeginn (Chassis) in Goldau

1992 Kastenrevision und teilweiser Neubau der Inneneinrichtung in Zollbrück/Bern

1994 Inbetriebnahme durch die DFB als B 4233. Farbe kobaltblau.

2010 Transport nach Aarau, Sanierungsbeginn

2013 Wieder-Inbetriebnahme, Farbe rot

Ein Vierachser von 1890

Der B 4233 stammt ursprünglich von der Visp-Zermatt-Bahn VZ. Diese beschaffte von Anfang an nur vierachsige Personenwagen, allerdings in sehr einfacher Bauart. Dies waren die 10 Wagen B⁴ 11 und 12, BC⁴ 21 und 22, C⁴ 31-34 und C⁰⁴ 41 und 42, alle mit Ablieferungsjahr 1890. Alle diese Wagen erhielten teilweise nach nur 23 Betriebsjahren neue stabilere Wagenkästen. Bei diesen Modernisierungen geben nicht alle Quellen die gleichen Umbezeichnungen an. Die hier wiedergegebenen Angaben stützen sich auf die bei der BVZ vorgefundenen Aufzeichnungen. Es ist sehr gut möglich, dass beim Aufsetzen der neuen Kasten Untergestelle vertauscht wurden, da die Chassis-Nummernschilder teilweise fehlen.

Der B 4233 ist der ursprüngliche Drittklassewagen C⁴ 33 und wurde 1890 von der SIG als Fabriknummer 6599 gebaut. Er hatte offene Plattformen, 7 Doppelfenster und Holzbänke mit 56 Sitzplätzen 3. Klasse, eine Kastenlänge von 10,5 m, einen Drehgestellabstand von 8 m und wog rund 10 t.

1987 zur DFB

Nach diversen Umbauten kam der Wagen 1987 zur DFB und nahm nach einer gründlichen Revision 1994 den Dienst auf der Bergstrecke auf. Während 16 Jahren leistete er seinen Dienst - meist in einer Stammkomposition mit dem ABD 4558, einem Zweiachser und einem Aussichtswagen.

Witterungsbedingter Verschleiss

Der Zustand nach 16 Jahren Einsatz, ungeschützter Überwinterung



Die Nässe hatte dem Wagen arg zugesetzt

im Freien und in den ersten Betriebsjahren im feuchten Scheiteltunnel (!) war äusserlich sehr schlecht, was sich nach dem Ausblechen mehr als bestätigte. Eine umfassende Sanierung drängte sich auf. Gleichzeitig wurde der Wagen technisch und ausrüstungsmässig auf den aktuellen Stand aller DFB-Personenwagen gebracht.



Einsetzen eines Teiles des Dachbalkens



Revision der Drehgestelle

Grundlegende Revision

Dem Erhaltungszustand gemäss wurden die nachstehenden Arbeiten durchgeführt:

- Vollständige Überarbeitung des Wagenchassis, des gesamten

Fahrwerkes und der Bremsanlage

- Grundlegende Überarbeitung des Daches mit Einziehen einer Unterdachfolie und sorgfältiger Abdichtung
- Ausbau der Toilette und Erweiterung des Sitzplatzangebotes. Neue Abteil-Trennwand
- Besonderes Augenmerk auf Feuchtigkeitsschutz, Ableitung von eindringendem Wasser nach aussen mit Kunststofffolien
- Ersatz der Bänke mit Metallgestell durch stilgerechte Holzbänke
- Einbau einer Dampfheizung
- Neuverkabelung der Elektrik
- Neulackierung sämtlicher Oberflächen innen und aussen. Neue Farbgebung des Wagens: rot.



Neue stilgerechte Sitzbänke



Kunststofffolien führen Wasser aus dem Fensterbereich nach aussen



Auch die Fensterstoren sind neu

Hauptdaten

Personenwagen

B 4233 (nach Sanierung)

Auftraggeber:	VZ 1)
Hersteller:	SIG 2)
Auslieferung:	1890
DFB-Nummer:	B 4233
Sitzplätze:	56, 2. Klasse 32 NR, 24 R
Stehplätze:	6
Heizung:	Dampf
Beleuchtung:	Elektrisch 24 V
Achszahl:	4
Länge über Puffer:	12'900 mm
Drehzapfenabstand	8'000 mm
Achsstand im DG:	1'500 mm
Raddurchmesser:	685 mm
Bremsart:	Vakuum
Bremszahnrad:	1, System Abt
Puffer/Kupplung:	Zentral MGB/RhB
Kastenlänge:	10'500 mm
Kastenhöhe:	3'300 mm 3)
Höhe inkl. Lüfter:	3610 mm 3)
Kastenbreite:	2'600 mm
Farbe:	rot Dach silber
Gewicht tara:	ca.13'000 kg
Gewicht brutto:	ca. 17'700 kg
1)	Visp-Zermatt-Bahn
2)	Schweizerische Industriegesellschaft Neuhausen
3)	Ab Schienenoberkante

Finanzierung durch Grosssponsor

Die Finanzierung der Revision konnte neben der unentgeltlichen Fronarbeit der Werkstatt-Mitarbeiter durch einen grosszügigen Sponsor und einen Beitrag der Sektion Bern gedeckt werden, die ja bereits die erste Revision des B 4233 durchgeführt hatte. Der DFB entstanden damit keine Kosten und der Wagen bleibt weiterhin in ihrem Besitz.

Zum Lokjubiläum 2013 wieder auf der Bergstrecke

Der Wagen konnte rechtzeitig zum 100-jährigen Jubiläum der Dampflok Nr. 1 und 4 fertiggestellt werden und bildete zusammen mit anderen roten Wagen ein Bijou von Jubiläumzug.